



NOMOS

Schule lernt Wirtschaft

Transport & Logistik



„Für viele Schüler und Schülerinnen gelten die Begriffe Schule und Wirtschaft als schwer in Einklang zu bringende Welten. Mit dem Projekt „Schule lernt Wirtschaft“ können jedoch reale Bezüge aus dem Umfeld der Schulen für einen praxisorientierten und lebensnahen Unterricht bereitgestellt werden.“

Durch die speziell für die Bildungsregionen zusammengestellten Lernunterlagen wird den Schülern und Schülerinnen ein umfassender und tiefer Einblick in reale Geschäfts- und Wirtschaftsprozesse der regionalen Unternehmen gegeben.

Die zur Verfügung gestellten Praxisbeispiele und Lernaufgaben sind einfach in den Regelunterricht integrierbar und für alle Pädagogen und Pädagoginnen niederschwellig zugänglich.

Die Aufgaben zielen darauf ab, so mancher abstrakt anmutenden Formel einen nachvollziehbaren Sinn zu verleihen oder komplexe Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns anschaulich für Schülerinnen und Schüler zu erklären. Dieses Unterrichtsangebot stellt somit einen nachhaltigen Mehrwert für die Schulen dar.

Wir danken allen Beteiligten, den Schulen und kooperierenden Wirtschaftsbetrieben, die mit diesem Projekt einen wertvollen Beitrag leisten und spannende, altersgerechte Einblicke in die Praxis und die Geschäftsfelder der umliegenden Unternehmen in den jeweiligen Bildungsregionen ermöglichen.“

Elisabeth Meixner, BEd.

Bildungsdirektorin Steiermark



„Weißt du schon, was du werden willst, wenn du groß bist? – das ist mit Sicherheit eine der Fragen, die Kinder am häufigsten gestellt bekommen. Der Berufswunsch ändert sich oftmals im Laufe der Kindheit und am Ende der Schulzeit wissen dennoch viele Schülerinnen und Schüler nicht, wohin ihr weiterer Lebensweg führen soll.“

Die Steiermark hat eine Vielzahl an Karrieremöglichkeiten zu bieten und vor allem in der Wirtschaft stehen mit einer guten Ausbildung viele Türen offen. Denn qualifizierte Fachkräfte sind bei den regionalen Betrieben sehr gefragt. Lebensnaher Unterricht an unseren Schulen, der diese Möglichkeiten aufzeigt, ist daher ein wichtiger Baustein bei der Berufsorientierung.

Daher ist das Projekt „Schule lernt Wirtschaft“ eine Win-Win-Situation – sowohl für die Jugendlichen als auch heimische Unternehmen. Durch die praxisorientierten Unterrichtsmaterialien entwickeln die Arbeitskräfte von morgen nicht nur einen direkten Bezug zur Wirtschaftswelt, sondern können auch ihre eigenen Talente und Fähigkeiten entfalten, indem sie einen Karriereweg auswählen, der im Einklang mit ihren Stärken steht.

Ich bedanke mich herzlich beim gesamten Team von „Schule lernt Wirtschaft“ und ebenso bei den Unternehmen, die als starke Partner zur Seite stehen. Solch ein gelungenes Projekt ist nur durch gute Zusammenarbeit möglich.

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg!“

DI Willibald Ehrenhöfer

Landesrat in der Steiermark



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt ist es von zentraler Bedeutung, junge Menschen bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Der praxisbezogene Ansatz bietet hierbei eine wertvolle Brücke zwischen Theorie und der tatsächlichen Arbeitswelt, ermöglicht Einblicke in reale Berufsmöglichkeiten und fördert die Entwicklung wichtiger Kompetenzen.

Ich bin überzeugt, dass eine fundierte Berufsorientierung, die praktische Erfahrungen in den Mittelpunkt stellt, Schülerinnen und Schülern Leitlinien gibt, ihre Skills entdecken und sie auf die Herausforderungen des Berufslebens vorbereiten. „Schule lernt Wirtschaft“ liefert wertvolle Impulse und bewährte Methoden, um den Berufsorientierungsunterricht noch wirkungsvoller zu gestalten.

Mein Wunsch ist, dass wir gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer jungen Generation stellen – durch praxisnahe, motivierende und nachhaltige Berufsorientierung.

Herzliche Grüße,

Christoph Wiederkehr.

Bundesminister für Bildung

WANUST

Inhaltsverzeichnis

Logistik & Transport

Herbert Temmel GmbH – Logistik und Transport aus Gleisdorf

<i>Begriffsverständnis</i>	6 – 7
Nachhaltigkeit im Fuhrpark	
<i>Emissionen vergleichen</i>	8 – 10
<i>Die Drei Säulen der Nachhaltigkeit</i>	11 – 13
Luft- und Seefrachtlösungen	
<i>Verbindungen recherchieren & vergleichen</i>	14 – 15
Karriere & Jobangebote	
<i>Lohn berechnen</i>	16

MAUS



Mehr Informationen zu diesem Unternehmen
finden Sie über Leading Network:





Herbert Temmel GmbH – Logistik und Transport aus Gleisdorf

Die Herbert Temmel GmbH ist ein steirisches Unternehmen mit Sitz in Gleisdorf. Es ist auf **Transport, Spedition und Logistik** spezialisiert. Das bedeutet: das Unternehmen organisiert den Weg von Waren, plant Transporte und sorgt dafür, dass Produkte sicher und pünktlich bei Kundinnen und Kunden ankommen – in Österreich und im Ausland.

Ein großer Schwerpunkt liegt auf den **Straßentransporten**. Dafür stehen rund **140 moderne LKWs** zur Verfügung, die täglich im Einsatz sind. Dabei setzt das Unternehmen auf nachhaltige Logistik und möchte in Zukunft den Gütertransport emissionsfrei machen.

Wenn Waren über größere Entfernungen transportiert werden müssen, bietet das Unternehmen außerdem **Luft- und Seefrachtlösungen** an. So können auch internationale Lieferwege professionell organisiert werden.

Am Standort Gleisdorf verfügt die Firma über eine moderne Betriebsanlage mit mehr als 18.000 m² Logistikfläche. Dort werden Waren gelagert, sortiert und für den Weitertransport vorbereitet. Moderne Technik sorgt dabei für eine effiziente Abwicklung und für einen reibungslosen Ablauf in der Logistikkette.

Ein motiviertes Team plant die Transporte, betreut die Kundinnen und Kunden und entwickelt Lösungen, die zu den jeweiligen Anforderungen passen. Ziel ist es, wirtschaftlich sinnvoll, zuverlässig und flexibel auf die Wünsche der Auftraggeber einzugehen.



A. Recherchiere die Begriffe Transport, Spedition und Logistik.

B. Partnerübung: Erkläre deiner(m) Sitznachbar(in) die recherchierten Begriffe.

C. Kreuze in der Tabelle an, ob es sich bei den jeweiligen Beispielen der Herbert Temmel GmbH um den Geschäftsbereich Transport, Spedition oder Logistik handelt

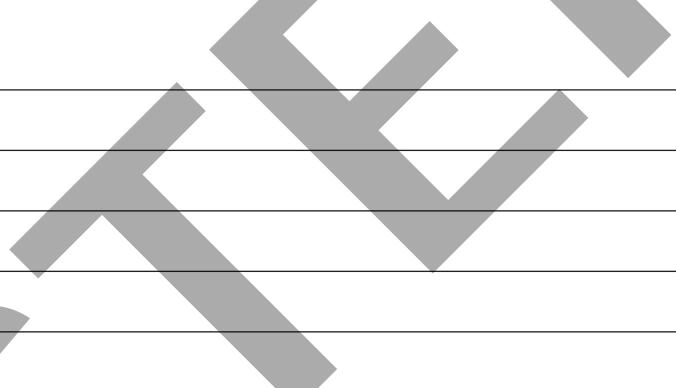
	Transport	Spedition	Logistik
140 LKW fahren täglich Waren zu Kundinnen und Kunden.			
Ein Team plant, welche Route die LKW fahren sollen.			
Waren werden in Gleisdorf gelagert und für den Versand vorbereitet.			
Das Unternehmen bietet Luft- und Seefracht an, wenn die Strecke weit ist.			
Ein E-LKW wird mit selbst erzeugtem Strom aus einer PV-Anlage geladen.			
Ein Kunde braucht eine Lieferung – das Unternehmen organisiert den Auftrag komplett von Anfang bis Ende.			



Selbstbeurteilung

	Selbstständig	Mit Hilfe	Gar nicht
Ich kann Begriffe recherchieren.			
Ich kann den Unterschied zwischen Transport, Spedition und Logistik erklären.			
Ich kann Beispiele den richtigen Kategorien zuordnen.			

B. Recherchiere welche Auszeichnungen und Zertifizierungen die Herbert Temmel GmbH aufgrund ihres Engagements im Bereich der Nachhaltigkeit bereits erhalten hat.



C. Ist es für dich wichtig, dass sich Unternehmen für Nachhaltigkeit einsetzen?
Begründe deine Antwort!



In Projekten können die Säulen der Nachhaltigkeit auch oft miteinander kombiniert werden. Die Firma Herbert Temmel GmbH hat ein Ladeinfrastrukturprojekt am Speditionsstandort Gleisdorf umgesetzt. Es wurde ein umfassendes ökologisch und wirtschaftlich optimiertes Gesamtsystem errichtet, das Photovoltaik, Batteriespeicher und Schnellladeinfrastruktur intelligent miteinander verbindet.

Das Projekt ist auch ein Aushängeschild für den Wirtschaftsstandort Steiermark:

„Die Steiermark ist eine Vorzeigeregion für klimafreundliche Technologien und nachhaltige Mobilität – und dieses Projekt zeigt einmal mehr, welche Innovationskraft in unserer Wirtschaft steckt. Die neue Ladeinfrastruktur in Gleisdorf ist ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsorientierten Logistik. Solche Investitionen sind entscheidend, um Wertschöpfung, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden,“

so Wirtschaftslandesrat Willibald Ehrenhöfer.

(Quelle: <https://acstyria.com/2025/12/10/vorzeigeprojekt-fuer-nachhaltige-logistik-herbert-temmel-gmbh-nimmt-innovatives-lade-und-energiesystem-in-betrieb/>)

D. Lies dir die Aussage von Herrn Ehrenhöfer gut durch und erfasse ihren Sinn! Welche zwei Säulen der Nachhaltigkeit werden mit diesem Projekt kombiniert?

E. Die Firma Temmel möchte zu ihrem neuen Ladeinfrastrukturprojekt ein Social Media Posting machen. Schreibe einen kurzen passenden Text für den Social Media Kanal der Firma.



Selbstbeurteilung

	Selbstständig	Mit Hilfe	Gar nicht
Ich kann die Beispiele der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit zuordnen.			
Ich kann nach Zertifizierungen recherchieren.			
Ich kann begründen, ob sich Unternehmen für Nachhaltigkeit einsetzen sollen.			
Ich kann ein Social Media Posting verfassen.			